



Die Bürgerinitiative Ratingen Heiligenhaus Velbert
gegen die A44 / Dü-Bo-Do e.V.

An die
Mitglieder des
Rates der Stadt Velbert

BETR.: Regionales Verkehrskonzept für Niederberg

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit überreichen wir Ihnen unser Verkehrskonzept

"Niederbergisches ABC".

Die darin enthaltenen Vorschläge sind gerade auch vor dem Hintergrund zu sehen, daß die A 44 über Velbert hinaus nach Osten nicht fortgesetzt wird. Dies entspricht dem politischen Willen der Städte Essen, Hattingen, Bochum und Dortmund, dies entspricht jüngsten Aussagen führender Politiker der Landesregierung, wie Ministerpräsident Rau. Der Deutsche Bundestag stufte 1985 die Ruhrgebiets- A 44 als "möglichen späteren Bedarf" in die Kategorie "Planungen" ein. Die Abschnitte in Dortmund und Unna sind überhaupt nicht mehr vorgesehen.

Eine A 44 allein zwischen A 3 und Velbert hat keine Funktion als Autobahn für die überregionalen Verkehre zwischen Kassel und Aachen, zwischen dem Ruhrgebiet und Düsseldorf. Für die regionalen Verkehre selbst stellt die A 44 aber nur eine unzureichende Entlastung dar, zumal ein eventueller Baubeginn nach dem Oberverwaltungsgerichtsurteil noch Jahre auf sich warten lassen wird. Die A 44 wäre zudem mit großen Eingriffen in den Naturhaushalt, z.B. der Durchschneidung der beiden größten, zusammenhängenden Naturräume des Kreises Mettmann und der Gefährdung der Wassergewinnung Homberg verbunden.

Statt weiter gebannt auf die A 44 zu starren, ist es nunmehr dringend geboten, regionale Verkehrslösungen rasch zu realisieren, dazu die schon vorhandenen Planungen zu Ende zu bringen und die nötigen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten um eine Berücksichtigung unserer Argumente bei den nun anstehenden parlamentarischen Beratungen. Die Bürgerinitiative Ratingen/Heiligenhaus/Velbert gegen die A 44 e.V. steht Ihnen für eine eingehende Diskussion der hiermit unterbreiteten Vorschläge zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender